

Hus Haus Konstanz



Presseunterlagen

Ausstellung 2026



**Schlacht bei Aussig 1426–2026.
Ein geteilter deutsch-tschechischer Erinnerungsort**

Ab Juli 2026

Die Schlacht bei Aussig im früheren Königreich Böhmen im Jahr 1426 gehörte zu den blutigsten Auseinandersetzungen des europäischen Mittelalters. Die Niederlage der deutschen Truppen gegen die vereinigten hussitischen Heere prägte über Jahrhunderte hinweg das Gedächtnis als ein markanter Moment der deutsch-tschechischen Rivalität.

Das Ereignis gewann im Laufe der Zeit eine starke symbolische Bedeutung, die 1926 mit dem Beginn des Baus eines monumentalen Denkmals ihren Höhepunkt erreichte. Dieses wurde jedoch 1941 unter dramatischen Umständen von den Nationalsozialisten zerstört. Auch die Wiedererrichtung nach dem Krieg war nicht von Dauer: Der Neubau des Denkmals musste schließlich dem Braunkohleabbau weichen. Die Ausstellung zeigt die Wandlungen der deutsch-tschechischen Beziehungen anhand verschiedener Formen des Gedenkens an die Schlacht bei Aussig.